

Lektionsnachbereitung

Klasse/ Gruppe	Ort/ Bad	Lektionsdatum	Praktikant:in	Lektions-Nr.
		21.12.22		

Allgemeine Beobachtungen aus Sicht der Praktikant:in:

- Zu Beginn der Lektion war meine Nervosität spürbar. Das Einwärmenspiel hat dann wegen meiner zu undeutlichen Erklärungen nicht so gut funktioniert. Die Kinder haben selbstständig Rückfragen gestellt und so gelang das Spiel dann doch noch halbwegs.
- Durch diese Aufgeschlossenheit der Kinder hatte ich meine Nervosität vergessen und mich sehr wohl gefühlt.
- Der Wechsel der Organisationsformen war nicht ideal. Die Körperstreckungsübung an Land hat den „Drive“ der Klasse gebremst und sie waren anschliessend (nach meinem Gefühl) nicht mehr gleich motiviert wie zu Beginn der Lektion. Ein anderes Mal könnte ich diese Übung zu Beginn der Lektion noch ungeduscht als Einwärmübung machen.
- Da die SuS es sich gewohnt sind selbstständig zu arbeiten, könnte ich es wagen, sie das nächste Mal mit einer anderen Methode zu unterrichten. Ich habe da an einen Werkstattunterricht gedacht.
- Die Übung mit der Noodle an den Fussfesseln hat bei den drei Kindern sehr gut geholfen. Zu Beginn hatten sie noch Respekt, verloren ihn jedoch als ich Noah habe vorzeigen lassen.
- Für das Dominospringen hat die Zeit leider nicht mehr ausgereicht. Um doch noch einen Abschluss zu finden, durften alle einen freien Fussprung machen und auf der Seite aussteigen zum Adieu sagen.
- Zeitmanagement: Ich habe für die Übungen etwas länger gebraucht und habe deshalb das Dominospringen weggelassen. Es schien mich wichtiger, die Zeit fürs Üben zu nutzen. Deshalb konnte meinen zeitlichen Fahrplan nicht ganz einhalten.

Bezug zu den Schwerpunkten:

- Es gelang mir gut, alle zu motivieren.
- Die Wahl meines Standortes klappte diesmal viel besser. Da ich mich beim Erklären xxx platziert habe, konnten mich alle Kinder gut verstehen. Ebenfalls konnte ich so den Überblick über die ganze Klasse besser halten als letztes Mal.

Rückmeldungen aus Sicht der Praktikumslehrperson: Die wichtigsten Punkte aus der Lektionsbeobachtung

- Die Lektion ist gut abgelaufen. Die Kinder waren motiviert dabei und hatten neben dem Spass noch etwas gelernt und geleistet.
- Das Einwärmenspiel kannten die SuS noch nicht → unbedingt sich die Zeit nehmen und genau erklären, um Rückfragen zu verhindern.
- Unbedingt mehr loben. Klar, nur dann loben wenn auch verdient. Kinder

reagieren positiv auf Rückmeldungen. Sie sind sehr lernbegeistert.

- Bei dieser Klasse war es in Ordnung, die SuS nicht bei jeder Übungsvariante (Bauchfeil) aus dem Wasser zu nehmen.

Lernzielkontrolle:

- 14 der SuS machten den Startsprung mit anschließender Gleitphase von 6m. 4 der SuS konnten 3m gleiten. Die Körperstreckung in der Gleitphase muss noch optimiert werden.
- Sophie, Adriana und Mehmet machten den Kopfsprung, dabei tauchten die Fingerspitzen zuerst ins Wasser ein.
- Federica hat das Ziel nicht erreicht. Sie hat noch zu viel Respekt um ohne Hilfsmittel im Tiefwasser zu schwimmen.
- Alle SuS konnten mind. 3 Knotenpunkte des Startsprunges benennen.

Konsequenzen für die folgende Lektion:

- Ich werde einen Werkstattunterricht vorbereiten und versuchen durchzuführen. Wenn ich meinen Standort gut wähle, kann ich mich intensiver um Federica kümmern und habe über den Rest der Klasse eine gute Übersicht.
- Die Körperstreckungsübung werde ich zu Beginn der Lektion ungeduscht ausführen lassen.
- Trotz Nervosität einen kühlen Kopf bewahren und einfache und klare Erklärungen machen.

Datum / Unterschrift der Praktikumslehrperson